

lieben Christen / an den lieben Engeln / an Sturmwinden / Hagel / Schlossen / vnd dergleichen. So sind ihm auch alle Anschläge der Feinde wolbekandt: Er sitzt bey ihnen in ihren heimlichen verborgener Rathstuben / er sihet in Abgrund ihres Hertzen / vnd in alle Schalekswinkel / vnd kan alle ihre Gedancken leichtlich offenbahren.

Sed
Bellandum.
I.
Pro necessaria
defensione.

Sondern wenn man ja kriegen sol / vnd muß / so solts geschehen / I. Pro necessaria defensione, Daß man Land / vnd Leute wider öffentliche Gewalt / vnd Einfall der Feinde schützet. Denn wenn ein Christlicher Potentat mit seinen Nachbarn Friede helt / vnd niemands beleidiget / Wird aber von andern gezwackt / vnd angegriffen / er wolte sich gerne in gütlichen Vertrag einlassen / aber er lege es dem vngetrewen Nachbar vor / wie er wolle / so ist es alles vergebens: Da wird er gleichsam genothdringet / daß er sich wehren muß. Alßdenn / sagt der König David allhier / mag ein Potentat / Herr / vnd Regent das Panir in Gottes Namen aufwerffen / die Fahne fliehen lassen / vnd sich redtlich vmb die Haut wehren. Denn das ist Gottes Befehl / Num. 31. Reche die Kinder Israel an den Midjanitern / daß du dich hernach samlest zu deinem Volck / 1. Samuel. 15. So spricht der D e u s Zebaoth: Ich habe gedacht / was Amaleck Israel thet / vnd wie er ihm den Weg verlegte / da er aus Egypten zog / So ziehe nun hin / vnd schlage die Amalekiter / vnd verbanne sie mit allem / das sie haben / schoner seiner nicht: sondern tödte sie / Mann / vnd Weib / Kinder / vnd Seuglinge / Ochsen / Schaf / Camel /

Num. 31.

1. Sam. 15.

vnd